

Der im Antrag angesprochene Bebauungsplan entlang der Johann-Wilhelm-Roth-Str. wird seitens der Verwaltung in Zusammenarbeit mit der WEG mbH in diesem Kalenderjahr weiter vorangetrieben, so dass kurzfristig Wohnbauflächen in Thier entwickelt werden können. Die ersten Entwürfe einer potentiellen Bebauung sahen keine Bushaltestelle, Wartebereiche oder Wartehäuschen am westlichen Rand des Plangebietes vor. Aufgrund des Grundstückszuschnitts war es angedacht, relativ tiefe Grundstücke (Nord-Süd Ausdehnung von rund 40m) entlang der Straße zu parzellieren.

Da die frühzeitige Beteiligungsstufe des Bebauungsplans Nr. 104 Thier-West (Aher Busch) in den kommenden Wochen geplant ist und die geplanten Grundstücksgrößen es ohne signifikante Einschränkungen zulassen, wird die Verwaltung/WEGmbH dem Antrag folgen und den Missstand der derzeitigen Bushaltestelle/Wartebereich in Thier nachhaltig bereinigen. Einen normgerechten und barrierefreien Wartebereich mit taktilen Leiteinrichtungen samt Wartehäuschen werden Eingang in die Planung finden. Seitens der Verwaltung werden zudem die Fördermodalitäten des Nahverkehr Rheinland (NVR) gem. dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) geprüft.